



Ortsratssitzung am 28.11.17

Ortsrat Höckelheim einstimmig

Zu allen Tagesordnungspunkten der Ortsratssitzung am Dienstag fasste der Ortsrat Höckelheim einstimmige Beschlüsse. So empfahl das Gremium den Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Northeim ebenso wie den Haushaltsplan 2018. Dazu wurden allerdings noch Wünsche für bauliche und technische Verbesserungen der Mehrzweckhalle angemeldet. Der Südeingang soll ein Wetterschutzdach erhalten sowie die Beleuchtung, Mobilfunk- und Internetnutzung verbessert werden. Zum letzten Punkt hat die Verwaltung bereits Umsetzung bis zum Jahresende angekündigt. Die Optimierung des Dunstabzugs in der Mensaküche ist ein weiterer Wunsch des Ortsrats.

Einer neuen durch die Ortsjugend vorbereiteten Benutzungsordnung für den Jugendraum stimmte der Ortsrat ebenso zu wie der Neukonzeptionierung der Ortschaftsmittel. Aus diesen Mitteln soll eine Jubiläumszuwendung an Posaunenchor und Feuerwehrkapelle von insgesamt 400 € sowie ein Zuschuss zur Einrichtung und Ausstattung des Jugendraums von 500 € finanziert werden. Seniorenmittel i. H. von 286 € fließen an den Höckelheimer Seniorenclub.

Nach einem Grundsatzbeschluss vom Mai dieses Jahres zur Wiederaufnahme der Planungen für einen wirksamen Hochwasserschutz der Ortschaft gegen Moorehochwasser gab der Ortsrat einstimmig weitere Empfehlungen auf Vorschlag der GfH-Fraktion zur Berücksichtigung im Verfahren.

Zu Beginn der Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeister Ludwig Binnewies als neues Ortsratsmitglied Joachim Zych, der für den auf persönlichen Wunsch ausgeschiedenen Martin Urban für die CDU nachrückte. In der Einwohnerfragestunde gab es vor allem Fragen zur Nutzung der Mehrzweckhalle, die als Sporthalle gänzlich ausgebucht ist, teilweise sogar an Wochenenden.

Nach Auskunft des Ortsbürgermeisters werden die Benutzungsbedingungen, nach denen der Sportboden je nach Beanspruchung außerhalb des Sportbetriebs besonders geschützt werden muss, von den Mietern akzeptiert. Die Ausstattung der Halle ist inzwischen auch durch Beschaffungen aus Ortschaftsmitteln und von Vereinen der Ortschaft eingebrachtem Mobiliar komplett. Jetzt soll noch die Küchenzeile im Jugendraum nach Vorschlag der Ortjugend ergänzt werden.

Die Bemühungen des Ortsrats zur Verkehrsberuhigung werden voraussichtlich in Kürze durch Einrichtung weiterer „Tempo 30 Bereiche“ einen ersten Erfolg haben. Nach dem Winter wird der Ortsrat die weitere Sanierung des Spielplatzes am Hasselberg in Angriff nehmen.

Gez. Ludwig Binnewies 29.11.17